

Produktname: RFC3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17050**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	40kDa

Antigen-Informationen

Genname	RFC3
Alternative Namen	RFC3; Replication factor C subunit 3; Activator 1 38 kDa subunit; A1 38 kDa subunit; Activator 1 subunit 3; Replication factor C 38 kDa subunit; RF-C 38 kDa subunit; RFC38
Gen-ID	5983.0
SwissProt ID	P40938
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen RFC3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 178–227

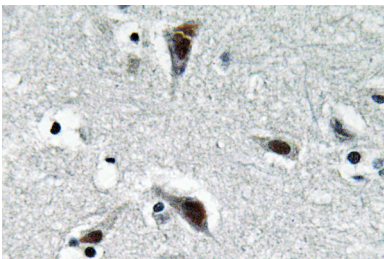
Hintergrund

Die Verlängerung von DNA-Matrizen durch die DNA-Polymerasen Delta und Epsilon erfordert die Hilfsproteine Proliferating Cell Nuclear Antigen (PCNA) und Replikationsfaktor C (RFC). RFC, auch Aktivator 1 genannt, ist ein Proteinkomplex aus fünf verschiedenen Untereinheiten mit 140, 40, 38, 37 und 36 kDa. Dieses Gen kodiert die 38-kDa-Untereinheit. Diese Untereinheit ist essenziell für die Interaktion zwischen der 140-kDa-Untereinheit und dem Kernkomplex, der aus den 36-, 37- und 40-kDa-Untereinheiten besteht. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Die Elongation von primierten DNA-Matrizen durch die DNA-Polymerasen Delta und Epsilon erfordert die Aktivität der akzessorischen Proteine Proliferating Cell Nuclear Antigen (PCNA) und Aktivator 1., PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der kleinen Untereinheiten von Aktivator 1., Untereinheit: Heterotetramer aus den Untereinheiten RFC2, RFC3, RFC4 und RFC5, das entweder mit RFC1 oder mit RAD17 einen Komplex bilden kann. Ersteres interagiert in Gegenwart von ATP mit PCNA, während letzteres ATPase-Aktivität besitzt, aber nicht durch PCNA stimuliert wird.

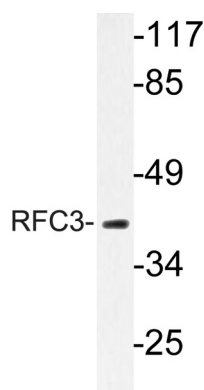
Forschungsbereich

DNA-Replikation; Nukleotidexzisionsreparatur; Fehlpaarungsreparatur;

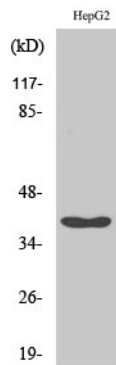
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse des RFC3-Antikörpers in Paraffin-eingebettetem menschlichem Hirngewebe.



Western-Blot-Analyse von Lysat aus HepG2-Zellen unter Verwendung des RFC3-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers RFC3.